

Protokoll Treffpunkt Dorfkultur
08.08.2022, 18:30 Uhr – Bachbahnmuseum

1. Organisatorisches

Herr Haas stellt allgemeines Vorgehen mit Projektideen vor.

Die zentrale Idee dabei ist ein **Projekt-Steckbrief**, mithilfe dessen Außenstehende über geplante Projekte informiert werden können. Der Projekt-Steckbrief beinhaltet dabei die W-Fragen zum Projekt.

Wichtig bei der **Kommunikation**: immer alle informieren, alle Vereine gleichermaßen mit einbeziehen. Konkurrenzdenken durch Kommunikation vorbeugen.

Herr Haas berichtet zur **Finanzierung** von Projekten.

Gelder zur Finanzierung von Projekten können je nach Projektziel aus verschiedenen Budgets von Stadt, Land, Bund oder EU beantragt werden. Hierbei werden die Budgets der EU seltener abgerufen.

Weiterhin wichtig bei der Finanzierung von Projekten: Sollte eine Veranstaltung ausfallen, sind in der Regel dennoch Kosten entstanden. Diese müssen vom Veranstalter übernommen werden. Ohne Verein oder Kommune als Veranstalter im Hintergrund haften Privatpersonen.

2. Berichte aus dem Dorfleben

Paul-Peter Götz wird von der Rheinpfalz zur Versorgungssituation in Erfenbach interviewt. Artikel erscheint in Kürze.

Vom 26.-29.08.22 findet die Kerwe in Erfenbach statt.

Am 07.08.22 hat das British Cars Treffen stattgefunden. Dabei waren die Bachbahn-Pipers. Idee zu weiterem Ausbau der Dudelsackmusik siehe Punkt 3

3. Aktuelle Projekte

8.09.22 um 14:00 Uhr findet das erste **Erzählcafé** in Erfenbach statt. Moderiert wird die Veranstaltung von Herrn Fillibeck. Flyer wird erstellt, Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

Idee: **Schottisches/britisches Fest** mit Dudelsackmusik und weiteren musikalischen Acts im Jahr 2023. Paul-Peter Götz fragt bei den Hobby Singers an, ob Interesse besteht und das Gelände genutzt werden kann. Auch andere Vereine sollen informiert und zum nächsten Treffpunkt eingeladen werden.

Förderung über EU- Gelder im Rahmen des Kultursommers 2023 : Gelder über € 5.000,- bis 31.09. möglich. Gelder bis € 5.000,- bis 31.10. möglich.

Protokoll: Julia und Léon Dauderer